

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

Buchstaben-Räthsel

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

Buchstaben-Räthsel.

7. 6. 5.

Ich schuf mit Schöpferwort auf dürrer Sand
Aus meiner Wiege Raub ein blühend Leben,
Und wie ich's schuf, so muß ich's ferner geben,
Sonst wär' sein Lebenskeim bald ausgebrannt.

3. 4. 5. 5. 8.

Bin gut und schlecht, bald feig, und bald ein Held;
Berg' grauer Vorzeit Spuren unter Staube,
Vielfach geschägt, werd' ich dem Dampf zum Raube;
Ich lieb' und berg' und schirme gern das Geld.

1. 4. 3. 2. 5. 5. 8.

Ein kleines Wesen, führ' ich Riesenbaue,
Und Menschenwerk, es mißt mit mir sich nicht;
Ich dien' als Instrument bei'm Unterricht;
Züg' 4, dann sieh' wohl zu, daß ich nicht haue.

1. 6. 8. 5.

Was die Natur zerriß, verbinde ich,
Durchfliegend die von ihr gesetzten Schranken;
Ich fang' und mache sichtbar den Gedanken;
Das halt'sche Meer, die Belte kennen mich.

5. 8. 8. 3. 8.

Schlimm ist's, hab' ich im Kopfe meinen Sitz;
Doch schlimmer noch, wohn' ich in Herz und Leben,
Nichts kann dir Reiz, nichts dann dir Spannkraft geben,
Und deine Nacht erhellt kein Geistesblitz.

7. 8. 6. 7.

Was du genährt im Herzen tief und stille,
Was dir dem Hoffenden verheißend grünte,
Vernicht' ich. Tilgst die äußern du, so diene
Der Mythe schönstem Weib ich einst zur Hülle.

2. 7. 1. 8. 3.

Sein Heil setzt fest auf mich das schwanke Boot.
Im Dreigestirne, das die Menschenbrust
Als Höchstes kennt in Wonne, Schmerz und Lust,
Glänz' strahlend ich wie heit'res Morgenroth.

7. 6. 8.

Ob Harm wohl über'm Haupt des Ganzen schwebt?
Die Rosen, die den Lebenspfad umblühen,
Ob sie wohl einst vom Schicksalssturm verglühen?
Getroft! Ich bin's, der diese Zweifel hebt.

1. 3. 4. 7. 8.

Schon manches Frevlers Hand hat mich geraubt;
Doch möcht' ich nur der Tugend Schönheit zieren,
Und könnt' der Sängers das Geschick regieren,
So prangt' ich huld'gend auf des Ganzen Haupt.

Das Ganze.

Es brachte als Geseß oft große Pein;
Doch von der Themis sank's herab zum Spiele,
Als Gold erstickt's oft edele Gefühle,
Und lebend mag's dem Herz gefährlich sein.

A.